

Wien, 30. Januar 1894

Mein lieber Herr Professor!

Ich bin ganz bestimmt entsetzt, Ihnen bis heute fabricieren
 einen Critical zu schreiben, und zwar so gut ich eben kann. In diesem,
 ich bitte Ihnen, von mir nie was besonders gutes zu erwarten, und nach
 mir sehr zu fragen; ich weiß niemals recht klar, ob ich was richtig gemacht
 habe oder nicht; ich bitte dies als ganz legale Mitteilung anzunehmen.

Der Schriftsteller, der mich zu dem schmerzlichen Anlaß, ist
 daß die Philologen meine Bräutigam feierlich als Königskrone
 anzunehmen haben, was ich nicht bräutigam war. Minor hat sich dem
 zu gewandt, er sagt es mir auch, wie auch mit einem Ausfluß
 von Gemüthlichkeit. Elster wiederum ist unzufrieden darüber, daß
 ich ihn einen "dyabolischen" nannte. Sie wissen, daß ich das schon
 befürchte u. Ihre mündliche Erklärung thut mir desto sehr
 wohl, daß ich will die Beziehung zu den wissenschaftl. Königen fest-

fallen u. nicht im Krieg mit ihnen leben - Ich will aber nicht
von ihnen das Recht zur Kritik der Missverf. beweisen.
Sinnw. also gerade ich ihnen einen Beitrag zu schreiben.
Früher habe ich der N. fr. fr. ein Journ. über Ebers & Fon-
tane; Selbstbiographie überreicht; wird's acceptirt, so folgt
nächst über Dahn, Roggenbau u. Kallor. für die M. J. L.
U. nicht ich über Kautaus u. Roggenbau schreiben. Da-
gegen will ich die allgemeinen Fragen, zu denen ich fast
sicherlich am Ende gelangen ^{werde} will, zu Sammelarbeiten und
ihnen mündlich schreiben. Das thue ich in den nächsten Wochen
wohl zu thun.

Ich gerade nicht eine Notiz über Engländer
dem Dr. Lauffer zu schicken.



Auf das Bül von Olive Schreiner machu Fin nief
jeß geyannt. Doff Stuf is mit dem unsplos Stozan
Grenu in der N. fr. fr. noch nief so, Tafs is ein Ruff
focht, ungläubigau Ray. Sp. zu mlaugun. Seltan
Fin das Bül für zeillatonfähig v. f. dass man dem.
ber ein J. spriben kan, so spiden Fin's mir wiss
zu u. is maß ^{10 fort} nief darüber. Münde es ofen ein
zwickspiden; anders ton is nief dazü

Sontann ist nufindand! Eben spaislich, obwar
der Hoff so süß wän; Roguette is muß einf der
fiter mit dem er die fustsch in. Kipidala von Duf-
tungen tappisch, die läublich ungrassen sind u. sol
quboren wän; Dazü is die Eitelheit selbst. Auf



Gervinus selbst. sah ich durchgesehen u. darüber
anonyme im gestrigen Abentel. des N. W. Tagbl.
gelesen.

Müß verboten! Als Ich lieber Brief bei
(Donnerstag Mittag)
mir aus dem, was gerade meine zweite Tochter
zur Welt gebracht worden.

Darüber grüßte ich Sie

ganz ergebener

Die Eber, meine große u. gute M. Necker
freundin, hat einen Essay über Louise v.
François für Volhagen & Klasing's neue Monatsblätter
geschrieben, der wahrscheinlich fortgesetzt ist.